

DIE FINNISCHE DUNKELHEIT
ODER WIE GESTALTET MAN LICHT?

Im finnischen Winter sind die Nächte lang und die Tage kurz. Es herrscht Dunkelheit: Auch im Süden wird es im tiefsten Winter nur für etwa fünf Stunden Tag. Hinter dem Polarkreis geht die Sonne sogar für viele Tage überhaupt nicht auf.

Dunkelheit hat ihre eigene Kultur, ihre eigene Historie. In alten Zeiten saßen die Leute im Dunkeln beisammen und erzählten sich Geschichten. In den Winkeln zeichneten sich die Schatten ab und regten die Fantasie an. Die langen Abende waren von Müßiggang gezeichnet. Das wenige Licht, das man hatte, reichte nicht zum Arbeiten, so dass etwas anderes erfunden werden musste.

Dunkelheit inspiriert: Im Dunkeln beginnen die Bilder in unserer Vorstellung zu leben. Vielleicht ist Dunkelheit ja ein Naturreichtum für kreative Menschen?

In der Dunkelheit wird Licht gebraucht, sind Beleuchtungskörper erforderlich: In Finnland beschäftigt man sich viel mit dem Entwerfen von Leuchten. Es gibt namhafte Designer, und unter den Leuchten finden sich Klassiker, viele schon seit Jahren bekannt. Und es existieren neue Konzepte, Formen und Innovationen. Die Weiterentwicklung der Beleuchtungstechnik bringt ungeheure Möglichkeiten für das Leuchtendesign mit sich.

Licht zu gestalten heißt Immaterielles zu gestalten. Durch die Form der Leuchte erhält auch das Licht eine Form. Die Leuchte kann auch mehr sein, sogar ein Kunstwerk, eine Skulptur, selbst ohne Licht beeindruckend. Oder es können Schatten gestaltet und die Dunkelheit zum Teil einer Leuchte gemacht werden.

Aber wie gestaltet man Licht?

1.
Bright White 1
Ville Kokkonen, 2010
Artek Oy Ab
www.artek.fi
Fotograf Tuomas Uusheimo

2.
Kubo
Eero Aarnio, 2009
Innojok Oy
www.innojok.fi
Fotograf Innojok

3.
Reflektor Kukka
Saara Renvall, 2003
www.kukkakukka.com

4.
Manhattan
Pauli Partanen, 2010
Innojok Oy
www.innojok.fi
Fotograf Innojok

5.
Tageslicht-Headset Valkee
Antti Aunio, 2009
Valkee Oy
www.valkee.com
Fotograf Robert Bilski

7.
Box Light
Jonas Hakaniemi, 2007
Design House Stockholm
www.designhousestockholm.com
www.jonashakaniemi.com
Fotograf Jani Salonen

6.
Foldedlight
Harri Koskinen, 2009
Harri Koskinen Works
www.harrikoskinen.com

9.
Illusia
Kirsti Taiviola, 2011
Sula
www.sula.fi
www.kirstitaiviola.com
Fotograf Kirsti Taiviola

8.
Octo 4240
Seppo Koho, 2005
Secto Design Oy
www.sectodesign.fi
Fotograf Secto Design

10.
*Biologisch abbaubarer
Lampenschirm Roll On*
Samuli Naamanka, 2010
www.samulinaamanka.com
Fotograf Marco Melander

12.
Lehvä
Jukka Korpihete, 2006
Korpi Design Oy
www.korpidesign.com
www.korpihete.com
Fotograf Pekka Viljakainen

11.
Centerpoint
Terhi Tuominen, 2009
Dayground
www.terhituominen.com
Fotograf Chikako Harada

13.
Ballroom
Järvi & Ruoho, 2010
Saas Instruments Oy
www.saas.fi

14.
Medusa
Mikko Paakkanen, 2007
Saas Instruments Oy
www.saas.fi
Fotograf Chikako Harada

17.
22-77°
Pentagon Design, 2009
Pentagon Design
www.pentagondesign.fi
Fotograf Pentagon Design

19.
Pare
Oliver Walter, 2011
Architectural Office Oliver
Walter OY
www.pareled.com
Foto Jussi Tiainen

15.
Light Touch
Timo Hoisko, 2010
KO-HO
www.ko-ho.fi
Fotograf Juha Mänty

16.
LED4
Mikko Kärkkäinen, 2009–2011
Tunto Design
www.tunto.com
Fotograf Peke Eloranta

18.
Dahlia
Janne Kyttänen, 2007
Freedom Of Creation
www.freedomofcreation.com
Fotograf Freedom Of Creation

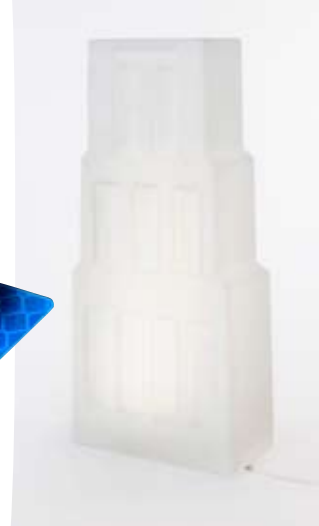
20.
Light Swing
Alexander Lervik, 2005
Saas Instruments Oy
www.saas.fi
Foto Chikako Harada

FINNISCHE DUNKELHEIT

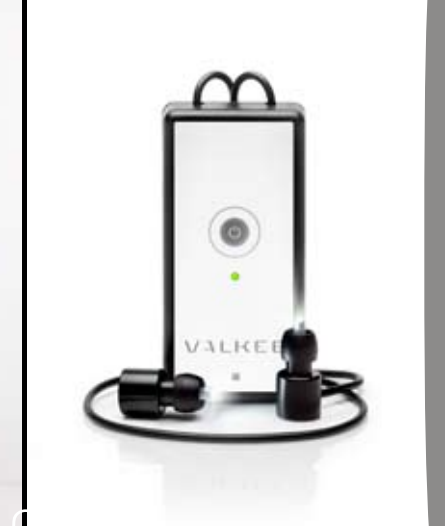
DAS LICHT
ist Gesundheit, Sicherheit und Tatkraft.



1. 2. 3.



4.



5.

DER SCHATTEN
macht das Licht interessant.



6.



7.



8.



9.

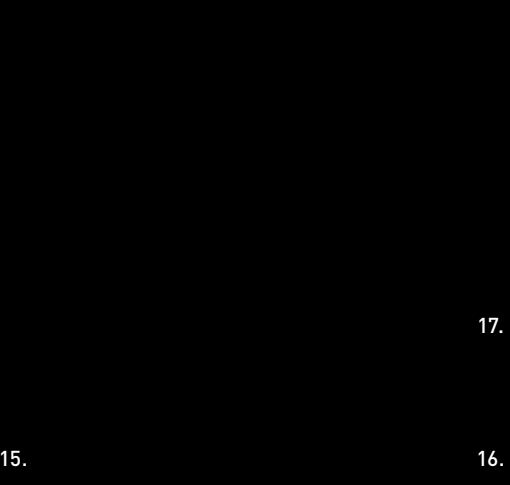


10.



12.

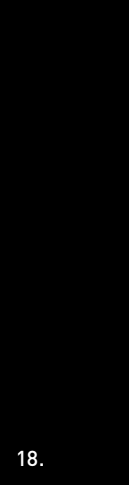
13. 14. 15.



16.



17.



18.

11.



11.



19.



DIE FORM
macht mehr aus einer Leuchte.



20.



19.